



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Christmas lessons for everyone

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.A.18

Communicative skills – Listening

Christmas lessons for everyone – Weihnachtliche Arbeit mit Literatur und Kurzvideos (Klassen 6, 8, 10)

Clarissa Bittner, Kempten

Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart



© RAABE 2020

© SHanschei/Stock/Getty Images Plus

„Let’s do something Christmassy!“ Die Schülerinnen und Schüler wünschen sich jedes Jahr etwas „Besonderes“ vor Weihnachten. In dieser Einheit finden Sie daher drei Stundenideen für die Klassen 6, 8 und 10. „Merry Christmas Mr Bean!“ zeigt humorvoll britische Weihnachtstraditionen, Dickens’ „A Christmas Carol“ greift das Thema literarisch auf und der Werbespot „The Greatest Gift“ thematisiert die oftmals Diskrepanz zwischen besinnlichen Grundgedanken und dem stressigen Alltag. Merry Christmas!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	<i>Merry Christmas Mr Bean</i> : Kl. 6; <i>A Christmas Carol</i> : Kl. 8; <i>The Greatest Gift</i> : Kl. 10 (oder eine starke 9. Klasse)
Dauer:	<i>Merry Christmas Mr Bean</i> : 1 Unterrichtsstunde; <i>A Christmas Carol</i> : 2 Unterrichtsstunden; <i>The Greatest Gift</i> : 1 Unterrichtsstunde
Kompetenzen:	<i>Merry Christmas Mr Bean</i> : Watching/Listening, Speaking; <i>A Christmas Carol</i> : Reading, Writing, Watching/Listening <i>The Greatest Gift</i> : Watching/Listening, Speaking, Writing
Thematische Bereiche:	Weihnachten
Material:	Texte, Arbeitsblätter

Sachanalyse

Zu „Merry Christmas Mr Bean“

„Merry Christmas Mr Bean“ (FSK 0, 1993) ist ein Klassiker der Weihnachtszeit, ein Paradebeispiel für britischen Humor und ein Exempel für britische Weihnachtstraditionen. Die 25-minütige Episode des Sketches – verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=L2UCRNldC3s> (Suchwörter: „Merry Christmas Mr Bean | Full Episode | Mr. Bean Official“ [letzter Abruf: 9.10.2020]) – bringt Kinder wie Erwachsene zum Lachen und wird jedes Jahr wieder gern gesehen.

Der Film kann grob in vier Abschnitte unterteilt werden: *Christmas shopping* im Kaufhaus *Harrods* (Beginn bis Minute 5:54), bei der *Christmas band* (Minute 5:55 bis 11:20), *Christmas preparations* (Minute 11:21 bis 16:15) und *Christmas day* (Minute 16:16 bis Schluss).

Im *Harrods* testet Mr Bean (Rowan Atkinson) zunächst verschiedene Dinge, die er noch braucht (die Robustheit von Christbaumkugeln durch Hinunterwerfen, die Funktionsweise einer Lichterkette durch Anstecken am Hauptschalter der *Harrods*-Beleuchtung, die daraufhin erlischt) und spielt anschließend wie ein Kind kleines mit Krippenfiguren. Die Weihnachtsgeschichte „schreibt“ er modern um und lässt Dinosaurier, Helikopter und eine gemütliche Wohnung für die heilige Familie vorkommen, bis er jäh von einer Polizisten-Spielfigur, die ein *shop assistant* spielt, zur Ordnung gerufen wird.

Anschließend trifft er sich mit seiner Freundin Irma Gobb (gespielt von Matilda Ziegler), die ihn dezent vor einem **Juwelieregeschäft** auf ihren Weihnachtswunsch aufmerksam macht. Dann hört er einer **Band** zu und unterstützt den Dirigenten beim Spendensammeln, indem er einem Taschendieb das geklaute Gut abluhst. Während der Dirigent die Spenden in Sicherheit bringt, darf Mr Bean seinen Job übernehmen und die Band tut tatsächlich, was er will. Zum Schluss nimmt sich Mr Bean einen der dekorierten öffentlichen Christbäume mit nach Hause.

Zu Hause bereitet er sich aufs große Fest vor: Er schreibt noch einige *Christmas cards*, die er sich selbst in den Briefkasten wirft und anschließend zu den anderen mit demselben Motiv ins Wohnzimmer hängt, präpariert *Christmas crackers*, hängt die *Christmas stockings* für sich, seinen Teddy und die Maus, die bei ihm wohnt, auf und lauscht andächtig *carol singers*, ohne sie mit einer Spende zu bedenken. In diesem Teil werden die typischen Traditionen, die auch landeskundlich thematisiert werden können, dargestellt.

Schließlich ist der 25. Dezember, der **Weihnachtstag**, gekommen: Mr Bean packt die *stockings* aus und bereitet das Essen vor – einen Truthahn. Er verliert beim Stopfen seine Armbanduhr im Tier und versucht vergeblich, sie wiederzubekommen, bis sein Kopf schließlich im Truthahn steckenbleibt. Gemeinsam mit seiner Freundin gelingt es ihm nach einem Schreckmoment, sich wieder zu befreien und die Uhr zurückzubekommen. Zum Essen gibt es schließlich Toast. An das Geschenk seiner Freundin gelangt er durch einen Trick, ohne sie wie eigentlich eingefordert küssen zu müssen, und schenkt ihr das Bild aus dem Schaufenster. Als sie zu weinen beginnt, zieht er eine Ringschachtel heraus, in der sich auf den ersten Blick ein Ring befindet, der sich dann aber als Haken zum Befestigen des Bildes herausstellt. Sie verlässt enttäuscht die Wohnung. Mr Bean zieht am präparierten *cracker* und als letztes Bild hört und sieht man von außen eine Explosion.

Der klassische **Mr Bean-Humor** besteht u. a. darin, dass Mr Bean sich oftmals wie ein kleines Kind benimmt (er spielt mit Krippenfiguren wie mit Playmobil), sich selbst täuscht (sich Karten schickt und sich Geschenke macht und beim Erhalt völlig überrascht wirkt), andere austrickst (die Maus bekommt ihren Käse in der Mausefalle, er bringt seine Freundin um den eingeforderten Kuss), Dinge anders interpretiert als „normale“ Menschen (den Hinweis seiner Freundin auf das gewünschte Geschenk; er sieht die *carol singers* als lustige Unterhaltung anstatt als Spendensammler) und dass er Dinge tut, die „man nicht macht“ (z. B. Christbaumkugeln im Kaufhaus herunterwirft, einen Christbaum stiehlt, den Kopf in den Truthahn steckt ...). Durch diese verschiedenen Arten an Humor ist „für jeden“ etwas dabei.



Zu Dickens' „A Christmas Carol“

Zum Autor Charles Dickens

Der britische Schriftsteller Charles Dickens wurde 1812 geboren. Bereits als Kind musste er anstelle des wegen seiner Schulden im Gefängnis sitzenden Vaters den Lebensunterhalt der Familie verdienen und dafür zeitweise seine Schulausbildung unterbrechen. Nach einer Tätigkeit als Schreiber bei einem Rechtsanwalt war er ab 1831 als Journalist tätig und veröffentlichte nebenbei Geschichten und einige seiner Romane als Fortsetzungsgeschichten in Zeitschriften. In Werken wie „*Oliver Twist*“, „*David Copperfield*“ u. a. zeigt sich, dass Dickens sich als Fürsprecher für Arme und Ungebildete sah und auf die sozialen Nöte seiner Zeit hinweisen wollte. Er erlangte Ende der 1830er/Anfang der 1840er Jahre auch in den USA Berühmtheit als Schriftsteller. Er starb schließlich 1870 an einem Schlaganfall. Heute gilt er als einer der meistgelesenen Autoren Großbritanniens.

Zum Inhalt

Die Weihnachtsgeschichte „*A Christmas Carol*“ ist in fünf Teile untergliedert.

Teil 1: *Marley's Geist* („*Marley's Ghost*“)

Der geizige, ältere Geschäftsmann **Ebenezer Scrooge**, sparsam bis aufs Blut, ungnädig seinem Angestellten gegenüber und blind für soziales Elend oder hilfsbedürftige Schwache, wird am Heiligen Abend vom **Geist** seines vor sieben Jahren verstorbenen ehemaligen **Geschäftspartners Jacob Marley** heimgesucht. Der stand Scrooge charakterlich in nichts nach und kommt nun, um Scrooge zu warnen. Er selbst führt nämlich ein rastloses, elendiges Dasein als Geist, da er zeitlebens zu wenig bzw. nichts Gutes getan hat. Er eröffnet Scrooge, dass ihn **drei Geister** heimsuchen werden.

Teil 2: *Der Geist der vergangenen Weihnacht* („*The First of the Three Spirits*“)

Der erste Geist ist der **Geist der vergangenen Weihnacht**. Er führt Scrooge zurück an die Weihnachtsfeier seiner Kindheit: 1) Als **trauriger, einsamer Junge**, der – von seinem Vater verstoßen – den Heiligen Abend allein in der Schule verbringt, während die anderen Jungs fröhlich sind. 2) Als **fröhlicher Auszubildender** bei Mr Fizziwig, einem großartigen, menschlichen Chef, der es versteht, das Leben seiner Angestellten freudig, motivierend und unterstützend zu gestalten. 3) Als **Verlobter der lieben Belle**, die jedoch die Verlobung mit Ebenezer löst, weil sie erkannt hat, dass Scrooge mehr und mehr das Geld und den Erfolg liebt und nicht mehr sie. Er sieht auch, dass Belle glücklich mit einem anderen Mann ist und eine wundervolle, zufriedene Familie hat. Bereits im ersten Teil bedauert Scrooge einige seiner Taten und Worte.

Teil 3: *Der Geist der gegenwärtigen Weihnacht* („*The Second of the Three Spirits*“)

Der **Geist der gegenwärtigen Weihnacht** führt Scrooge zu seinem **Angestellten Bob Cratchit**, dessen Familie am Rande der Armutsgrenze lebt und der einen gehbehinderten, schwachen Sohn zu versorgen hat. Dieser wird laut Aussage des Geistes bald sterben, was Scrooge sehr bedauert. Außerdem sieht er die fröhliche **Familie seines Neffen Fred**, der ihn zum Weihnachtsfest eingeladen hat, was Scrooge aber ausgeschlagen hat. Zudem führt der Geist ihn in **viele arme Familien**, denen teilweise auf einfache Weise geholfen werden kann. Zuletzt übergibt der Geist Scrooge **zwei Kinder**, deren Namen „**Ignorance**“ und „**Want**“ sind („Unwissenheit“ und „Bedürftigkeit/Mangel“), den größten Elenden der Menschheit, vor denen Scrooge sich in Acht nehmen soll. Diese überaus symbolträchtige, aber sehr komplexe und schwer zu fassende Episode wird in den Aufgaben stark vereinfacht dargestellt.

Teil 4: Der Geist der zukünftigen Weihnacht („The Last of the Spirits“)

Der **Geist der zukünftigen Weihnacht** zeigt Scrooge, wie zwei Geschäftsleute auf den **Tod eines Bekannten** reagieren (sie reden nicht gut über ihn und erklären, dass niemand trauern werde), wie eine Frau einen **Toten respektlos** bis auf das Bettzeug **beklaut** und wie die Familie von Bob Cratchit um **den verstorbenen Sohn (Tiny Tim)** trauert. Scrooge erfährt zum Schluss auf dem **Friedhof**, dass der Verstorbene, um den es in den ersten beiden Szenen ging, er selbst ist. Er ist völlig schockiert und gelobt **Besserung**.

Teil 5: Das Ende („The End of it“)

Im fünften Teil wird gezeigt, dass Scrooge sich an sein Versprechen hält und freundlich, fröhlich und freigiebig wird.

Zu den Themen

Im Text geht es darum, dass jeder in seinem Leben versuchen sollte, Armut, Not und soziales Elend zu lindern und den „**Geist der Weihnacht**“ (Großzügigkeit, Wohltätigkeit, Freundlichkeit) das ganze Jahr über **aufrechtzuerhalten**. Dickens skizziert die **prekäre Situation großer Gesellschaftsschichten** in seiner Zeit und zeigt gleichzeitig die **Ignoranz vieler Wohlhabender** am Beispiel von Scrooge auf. Sowohl die Reise zurück in seine Kindheit und Jugend, als er noch nicht so war wie jetzt, als auch die vor Augen geführte Armut der Gegenwart sowie das (christliche) Motiv des Lebens nach dem Tod tragen schließlich zur Wandlung der Hauptfigur bei. An dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, dass sich zwar die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensumstände seit Dickens stark verändert haben, dass es aber auch **heute** – nicht nur in anderen Ländern – noch **viele Menschen in Not** gibt (z. B. Obdachlose, Geflüchtete, Verfolgte ...), was den Schülerinnen und Schülern¹ auch auf behutsame Weise bewusstgemacht werden sollte.

Zu Sainsbury's Christmas Werbespot „The Greatest Gift“**Christmas ads**

Das Kreieren spezieller **Weihnachtswerbespots** ist in Großbritannien zur fest etablierten Tradition vieler größerer Firmen geworden. (Auch bei vielen Serien gibt es spezielle „Christmas episodes“, die während der Feiertage ausgestrahlt werden und daher ein großes Publikum erreichen.) Üblicherweise werden dabei keine „normalen“ Werbespots produziert, sondern kleine Filme, die eine **Geschichte** mit lustiger/sentimentaler/nachdenklicher **Botschaft** erzählen und scheinbar „keine Werbung“ enthalten. Weil aber natürlich trotzdem jeder weiß, welche Firma welchen Spot gedreht hat, können die Unternehmen dadurch bei allen Altersgruppen positiv auf sich aufmerksam machen und sind „Stadtgespräch“, wenn sie einen besonders tollen Spot landen. Oft werden prominente Mitwirkende verpflichtet und Spenden gesammelt, was das Image der Unternehmen nochmals aufpoliert.

Für den vorliegenden Spot, der 2016 erschien, gab es z. B. einen Lebkuchenmann-‘Dave‘ für £1 und ein „*The Greatest Gift film animation kit*“ (£5), deren Erlöse an das Great Ormond Street Hospital Children's Charity gingen. „**The Greatest Gift**“ wird gesungen vom berühmten (Musical-)Schauspieler und Comedian James Corden und wurde komponiert von Bret McKenzie.

Verfügbar ist der Spot unter <https://www.youtube.com/watch?v=bq5SGSCZe4E> (Suchwörter: „The Greatest Gift | Sainsbury's Ad | Christmas 2016“ [letzter Abruf: 9.10.2020]).

Inhalt und Themen des Spots

Im Spot geht es um **Dave**, der in der Vorweihnachtszeit versucht, all seinen Aufgaben als liebender Familienvater und fleißiger Arbeitnehmer gerecht zu werden, und sich dabei – auch wegen der vielen Termine und dem Stress im öffentlichen Leben – völlig **überfordert fühlt**. Als er eines Abends spät

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet.



nach Hause kommt, findet er auf dem Nachttisch seiner schlafenden Kinder einen Lebkuchenmann, der wie er selbst aussieht. Daraufhin beschließt er, einen Klon von sich selbst zu machen, um es zu ermöglichen, dass seine Familie das „größte Geschenk“, d. h. Zeit mit dem Vater, zu Weihnachten bekommt. Es geht also darum, dass die Vorweihnachtszeit häufig in Stress ausartet, was dem wahren Wesen des Fests nicht gerecht wird, und um die außergewöhnliche und witzige Lösung von Dave, der erkennt, dass das „**größte Geschenk**“ für seine Kinder ein ideales, nämlich die **gemeinsame Familienzeit** ist.

Links zu den Kurzvideos

„Merry Christmas Mr Bean“: <https://www.youtube.com/watch?v=L2UCRNldC3s> (Suchwörter: Merry Christmas Mr Bean | Full Episode | Mr Bean Official“ [letzter Abruf: 9.10.2020]),

„Sainsbury’s The Greatest Gift“: <https://www.youtube.com/watch?v=bq5SGSCZe4E> (Suchwörter: “The Greatest Gift | Sainsbury’s Ad | Christmas 2016“ [letzter Abruf: 9.10.2020])



Weiterführende Materialien und Internetseiten

„A Christmas Carol“

- ▶ *BluRay: Disney’s Eine Weihnachtsgeschichte, 2012, Regie: Zemeckis, Robert (mit Jim Carrey)*
Die BluRay enthält die englische Tonspur. Für Einsatzvorschläge vgl. die Hinweise zur Stunde.
- ▶ *Helbling Readers Classics: A Christmas Carol: Level 3 (A2) (mit Audio-CD)*
Der Reader enthält eine gekürzte und vereinfachte Version des Dickens-Klassikers auf dem Niveau A2. Vorschläge zum Einsatz finden Sie am Ende der Hinweise zur Unterrichtsstunde.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=unKuZ2wINdw>
Kurzfilm zum Leben von Charles Dickens [letzter Abruf: 9.10.2020]

Sainsbury’s “The Greatest Gift“

- ▶ <https://www.about.sainsburys.co.uk/news/latest-news/2016/16-11-2016>
Informationen über den Clip vom Supermarktkonzern [letzter Abruf: 9.10.2020]

Lehrwerksbezug

Alle Materialien sind lehrwerksunabhängig um die Weihnachtszeit einsetzbar.

Eine Anknüpfung u. a. an folgende Lehrwerke ist jedoch möglich.

Merry Christmas Mr Bean (Klasse 6): **English G 21 B2 EXTRA Topic 2** (“Special days around the world”); **Red Line Band 2 Unit 3** (“London life”)

A Christmas Carol (Klasse 8): **English G 21 A4** (STUDY SKILLS: Summary writing, READING COURSE: Finding the main ideas of a text); **Red Line Band 4 Unit 3** (Writing skills – Summary)

The Greatest Gift (Klasse 10, ggf. Klasse 9): **English G 21 B6 Unit 1** (“Love life!”), **English G 21 B5 Unit 3** (“The world of work”)



So können Sie kombinieren und kürzen

Modul 1: M 2 ist fakultativ einsetzbar. Hier finden sich Auswahlaktivitäten unterschiedlicher Länge.

Modul 2: M 4 / M 7 können vorgetragen *oder* gelesen werden. Mögliche Zusatzaktivitäten finden Sie in den Hinweisen.

Modul 3: Aufgaben zur Erweiterung finden sich in den Hinweisen als „Hausaufgabe“.

Auf einen Blick

Modul 1: Jahrgangsstufe 6

Thema: *Merry Christmas Mr Bean!* – Watching and learning about British Christmas traditions



- M 1** **Watching *Merry Christmas Mr Bean!*** / Ansehen und Verstehen des Kurzfilms
M 2 **After Watching *Merry Christmas Mr Bean!*** / Kreatives Vertiefen des Themas „Weihnachten“ anhand verschiedener Folgeaktivitäten

Benötigt: PC mit Internetzugang (YouTube) oder DVD, Beamer

Modul 2: Jahrgangsstufe 8 (Doppelstunde)

Thema: Charles Dickens' *A Christmas Carol*



ZM 1 **Charles Dickens – A life** / Ausfüllen eines Lückentextes zum Leben Charles Dickens' auf der Grundlage eines Kurzvideos



M 3 ***A Christmas Carol – The characters*** / Kennenlernen der Charaktere des *Christmas Carol* anhand eines Lehrervortrags (für leistungsstärkere Lernende)



ZM 2 ***A Christmas Carol – The characters (differentiated)*** / Differenzierungsvariante von M 3 für leistungsschwächere Lernende mit Inhalts-/Sprachhilfen zur Charakterisierung

M 4 ***A Christmas Carol – Marley's ghost*** / Lesen/Anhören den ersten Teils der Weihnachtsgeschichte (Bearbeitung)

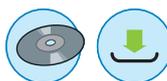
M 5 ***A Christmas Carol – The three ghosts*** / Erschließen des Plots

M 6 ***A Christmas Carol – What could the ending be like?*** / Antizipieren und Erfahren des Ausgangs der Geschichte

M 7 ***A Christmas Carol – The end of it*** / Lesen/Anhören den letzten Teils der Weihnachtsgeschichte (Bearbeitung)

Modul 3: Jahrgangsstufe 10

Thema: Sainsbury's Christmas spot "*The Greatest Gift*"



M 8 ***The Greatest Gift – Exercises*** / Inhaltliches Erschließen und Vertiefen des Spots



M 9 ***The Greatest Gift – Lyrics*** / Hörsehverstehensübung anhand eines Lückentexts

ZM 3 ***The Greatest Gift – Lyrics (differentiated)*** / Differenzierungsvariante von M 9 mit weniger Lücken für leistungsschwächere Lernende

Benötigt: PC mit Internetzugang (YouTube), Beamer

Differenzierungssymbole

= Differenzierende Materialien vorhanden

= Material für leistungsschwächere Lernende = Material für leistungsstärkere Lernende

= Hilfestellung für Leistungsschwächere = Extra-Aufgabe für Leistungsstärkere



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Christmas lessons for everyone

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

